



NEWS

Cargo Human Care e.V.



März 2025

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Giving Youth a good start to a self-responsible and independent life".

So hat es unser Mitarbeiter, der Sozialarbeiter James Gitau, für alle gut sichtbar auf seinem Shirt stehen. Nach dieser Devise arbeitet das ganze sehr geschätzte Team unserer John Kaheni Residence und genau das war auch unsere Intension, als wir das Heim 2015 gebaut haben: jungen Menschen den Start in ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Aktuell sind 75 junge Frauen und Männer im Programm. Sie alle werden über Ausbildungs-Patenschaften gefördert. Einfach ist es nicht, anschließend im hart umkämpften Arbeitsmarkt Kenias einen Job zu finden. Aber dank solider Ausbildung konnten wir in den letzten Jahren bereits einer großen Zahl junger Menschen den Start ins Berufsleben ebnen. Viele von ihnen stehen jetzt mit beiden Beinen im Berufsleben. Um die Ausbildung zukünftig weiter zu verbessern, werden wir noch in diesem Jahr eine eigene Lehrwerkstatt für Berufe mit guten Zukunftsaussichten bauen.

Ein weiteres CHC-Projekt für 2025 ist die Erweiterung der Elazar Girls High School in Marsabit - auch mitfinanziert über den diesjährigen Bürostadtlauf. Zu dieser Veranstaltung möchten wir schon jetzt einladen: am 28. August live in Frankfurt und virtuell weltweit in den darauffolgenden zwei Wochen – also noch genügend Zeit zum Trainieren. Machen Sie mit – es lohnt sich für Ihre Gesundheit und für Kinder in Kenia.

Hinweisen möchte ich noch auf eine Veröffentlichung über einen meiner Besuche in unseren Projekten. Über diesen Link geht's zum Artikel und auch zum Podcast: <https://www.worldshop.eu/de/blog/kenia/?p=ME05EGvqAE>.

Und wenn Sie sich Fernsehbeiträge über CHC, z.B. von „mittendrin“ vom HR-Fernsehen, ansehen möchten, finden Sie diese auf unserer Homepage verlinkt:

<https://cargohumancare.de/videos>

Herzlichst

Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargohumancare e.V.

Save the date

11 Bürostadtlauf 2025

Live am Donnerstag
28. August 2025 ab 18:00h
in Frankfurt

Virtuell ab Donnerstag
28. August bis Donnerstag
11. September 2025
weltweit

Erweiterung Mothers' Mercy Home

Von Sieglinde Reinhard

Die Träger-Kirche des MMH und die Mothers Union haben Anfang des Jahres mit lokalen Sach- und Geldspenden einen dringend benötigten Neubau in Angriff genommen. Im Erdgeschoss des zweistöckigen Baus sind ein Klassenraum für Erledigung der Hausaufgaben, ein Zimmer für Einzelberatungen und mehrere Lagerräume für Lebensmittel vorgesehen. Außerdem Toiletten, davon eine behindertengerechte. Im oberen Geschoss wird es einen großen Mehrzweckraum und einen Service-Raum geben. CHC unterstützt das Vorhaben und übernimmt die Kosten u.a. für das Dach.



Bauarbeiten im Mothers' Mercy Home

Karins Reisebericht

Anfang Februar war der 2. Vorsitzende Gerhard Meyke wieder vor Ort in Kenia, um unsere Projekte zu besuchen. Auf seiner Agenda standen diesmal vor allem organisatorische Fragen. Denn für den Erfolg unserer Arbeit vor Ort ist eine regelmäßige persönliche Präsenz maßgeblich. Viele Hilfsorganisationen verzichten darauf und verlieren somit den Überblick über ihre Projekte. Unser Ansatz ist hier ganz anders: Nachhaltigkeit und Kostenkontrol-

le aller Projekte stehen für uns im Fokus. Begleitet wurde Gerhard dieses Mal von Karin Thormählen, die sich um unsere Homepage und die Social-Media-Kanäle kümmert, und die mal wieder frische neue Ideen entwickeln wollte. Anstrengend und intensiv kann so eine Reise sein - aber eben auch großartig. Hier ist ihr persönlicher ausführlicher Bericht, <https://cargo-humanicare.de/projektreise-02-2025>



Karin Thormählen und Gerhard Meyke

Happy Child Education Center

Von Gerhard Meyke

Am 6. Februar nahm ich als Mitglied des Schulkomitees der Happy Child Schule in Nairobi an einer Sitzung des Komitees teil. Es ging u.a. um die Planung für das Jahr 2025. Zurzeit werden hier einschließlich der Vorschule 136 Kinder unterrichtet.

Ich konnte den Mitgliedern zusichern, dass Cargo Human Care die Schule auch 2025 weiter unterstützen wird. Voraussetzung für unsere Beteiligung ist finanzielle Transparenz mit entsprechender Eigenleistung.



Schüler des Happy Child Education Centers

ACK Elazar Girls High School

Von Gerhard Meyke

Am 3. Februar besuchte ich die im vergangenen Jahr eingeweihte weiterführende Schule für Mädchen und nahm auch am IT- und Chemie-Unterricht teil. Dabei konnte ich feststellen, dass insbesondere der IT-Unterricht anders strukturiert werden muss und die Anschaffung eines Beamer zur Unterstützung sinnvoll erscheint. Im Rahmen dieses Besuchs in Marsabit gab es auch ein mehrstündiges Meeting mit Bischof Qampicha. Besprochen wurde u.a. die Planung für 2025 und 2026. Es sind zusätzliche Klassenräume, ein weiteres Gebäude mit 56 Schlafplätzen und eine Bibliothek geplant, um im Januar 2026 den nächsten Jahrgang an dieser Schule aufzunehmen. Für die Baumaßnah-

men planen wir die Erlöse des diesjährigen Bürostadtlaufs ein.



IT-Unterricht der Elazar Girls High School



Berufsausbildungszentrum für junge Menschen im JKR-Programm

Von Gerhard Meyke

Um den drastisch gestiegenen Ausbildungskosten bei gleichzeitig nachlassender Qualität entgegenzuwirken, haben wir uns entschlossen ein eigenes Ausbildungszentrum für etwa 70 Auszubildende zu errichten. Zufällig stand ein der John

Kaheni Residence gegenüberliegendes Grundstück zum Verkauf. Dessen bisherige Nutzung als Farmland zum Bauland musste erst beantragt werden. Dies ist zwischenzeitlich geschehen, sodass ein notariell beglaubigter Kaufvertrag über

das Grundstück abgeschlossen werden konnte. Parallel hierzu haben bereits die ersten Planungen mit unserem Architekten begonnen.



JKR - Der Ausbildungsjahrgang 2025 geht an den Start!

Von Arno Pfeifer

Februar 2025 - es ist wieder so weit: 16 junge Menschen beginnen ihre Ausbildung in der John Kaheni Residence. Ein bedeutender Schritt für die Studentinnen und Studenten, der ihr weiteres Leben stark prägen wird. Die erste Phase des Ausbildungsprogramms konzentriert sich auf das gegenseitige Kennenlernen. Das Sozialarbeiterteam identifiziert in dieser Phase die persönlichen Fähigkeiten, Charaktere und Vorstellungen der neuen Auszubildenden und erstellt so ein persönliches Profil. Darauf baut die weitere Ausbildung auf. Gleichzeitig werden die Auszubildenden in den nächsten Monaten viel Neues lernen: Über die JKR-Welt, ihre KommilitonInnen,

die zukünftige Arbeitswelt und auch über sich selbst. Sie erfahren in dieser Zeit nicht nur mehr über ihre Stärken, sondern setzen sich auch mit ihren Schwächen auseinander, um anschließend mit den in der Eingewöhnungsphase erworbenen Kompetenzen gestärkt in die konkrete Berufsausbildung zu starten. Begleitet werden sie dabei von unserem SozialarbeiterInnen-Team Millicent, Veronica und James, die ihnen mit ihren Erfahrungen zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr bei Problemen jedweder Art haben. Wir wünschen dem neuen Jahrgang viel Erfolg für ihre Ausbildung.



Einige der neuen Students mit Marc Courtial (letzte Reihe), Henrik Rebbe (vorne rechts) und Muta Samori (ganz rechts) von CHC

Bericht aus dem CHC Medical Centre

Von Dr. Thomas Berger

Die im letzten Jahr begonnene Erweiterung des Medical Centre wurde im Januar durch die Einrichtung eines neuen Stauraums abgeschlossen. Dieser ist in einem Container untergebracht, wodurch die Lagerung von Medikamenten und Verbrauchsmaterialien nun deutlich verbessert wurde, nachdem zuvor bereits zusätzliche Behandlungszimmer gebaut wurden. Das Team im Medical Centre hat im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Insgesamt wurden 13.680 Patienten betreut und gemeinsam mit unserem Ärzteteam 43.108 Behandlungen durchgeführt. Die Kosten im medizinischen Bereich sind

in Kenia auch 2024 weiter angestiegen, was sich auch in einer leichten Erhöhung der Behandlungskosten in unserem Medical Centre widerspiegelt. Aktuell liegen die Kosten pro Patient pro Jahr bei 20,90 Euro und pro Behandlung bei 6,60 Euro – damit weiterhin sensationell niedrig, vor allem auch unter Berücksichtigung der darin bereits enthaltenen Kosten für notwendige stationäre Aufenthalte und OPs in Krankenhäusern. Mit diesen Kosten ist die medizinische Basisversorgung für die bedürftige Bevölkerung sichergestellt, was zeigt: Die Spenden bei CHC werden sinnvoll und effektiv eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren großartigen Einsatz!



Der Container als Stauraum

Auch die zweite Auflage der Modellflugzeug-Aktion ein voller Erfolg

Von Norbert Pahlsmeier

Nachdem wir bereits in 2023 Flugzeugmodell-Spenden für Cargo Human Care gesammelt und zugunsten des Wings Academy Projektes versteigert haben, war nun auch die Neuauflage mit der Weihnachtsaktion 2024 ein voller Erfolg. Sowohl online bei ebay, als auch bei der ‚Frankfurt Aviation Collectibles Fair‘ im November in Hofheim, ging es in die zweite Runde - und wieder wurden Flugzeugmodelle und Sammelstücke feilgeboten. Der Reinerlös der Aktion betrug fantastische 5.700 EUR – unser Dank gilt allen

Spendern und Helfern für die fantastische Unterstützung. 2025 geht es in die dritte Runde. Deshalb schon hier unsere Bitte: Falls auch Sie noch „Schätze“ im Keller haben (Flugzeugmodelle, Airline Artikel, Sammlerstücke, Nachlassauflösungen) und diese an Cargo Human Care für die diesjährige Aktion spenden möchten, so können Sie sich auch schon jetzt an Norbert Pahlsmeier wenden: norbert.pahlsmeier@cargohumancare.de – step by step giving children a future.



Boeing 747 - 200 Frachter Lufthansa Cargo